

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1717

06. Mai 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-397

Die Krugkünde.

Past. Künckel.

Erzählung M. Cifilling.

Rescriptung der abkündigung
der päpstl.

Erzähl. v. J. M. Luchmeyer.

der fr. v. Kainbach.

6. Die Krugkünde geschehen.
unter Joh: 3, 16. Die Krugkünde
von Wort zu Wort zu vollenden u.
zu appliciren angeordnet.

7. Nach derselben habe mit
Hrn. Past. Künckel eine Sitzung
zu geschloffen.

8. Von Hrn. M. Petrus Döfel.
eine von dem Krugkünde eine
Erzählung, der Krugkünde.

9. Rex hat ein geschicktes
patent an Senat geschickt,
dass das unverschiebbare Krugkünde
in den Krugkünde hinfallen soll
ein Krugkünde Krugkünde als eine
Kunde predigen soll.

10. Eine Erzählung von Hrn.
Joh: D. Luchmeyer aus Celle
angeordnet.

11. Eine Erzählung von der
Kunde von Kainbach von
Kainbach angeordnet.
den 6. Mai. 1717.

Die Krugkünde J. J. 16. Krugkünde.
Jede Krugkünde der Krugkünde Licht-
ret nicht Krugkünde. eine Krugkünde
Krugkünde Krugkünde. Krugkünde: Die
Krugkünde Krugkünde u. in dem Krugkünde
nicht Krugkünde. Krugkünde Krugkünde
Krugkünde.

Die Krugkünde ist eine Krugkünde,
zu Krugkünde.

2. H. Mylius und H. Krugkünde
Krugkünde Krugkünde Krugkünde von Krugkünde
Krugkünde, u. Krugkünde der Krugkünde
Krugkünde, dass der Krugkünde
Krugkünde Krugkünde Krugkünde.

Brise v. Obr. v. Augustin.

— von H. Kammerhoff.

Gabe 26 Jan. Past. Dörmick.

Confer. mit H. v. Wurm.

Entwurf v. Wurm.

Der Herr Herr S. L. Brück,
u. u.

Paquet von der Köpfer.

Effigies der Ziegenb.

Brise von der Kiehlhaid.

— H. v. Canst.

3. Einem Brief vom H. v. Obristen von Augustin von Berlin angekommen.

4. H. von H. Kammerhoff von Wismar mit 2 tflr 12 gr. Gold zu ertragen.

5. H. Past. Dörmick von Flörsch findet durch H. Frey von 4 tflr, davon 2 für die Frey-
sperre n. 2 für die Mala-
baran gegeben.

6. H. von Wurm hat seinen
Umstände wegen weitläufig
mit mir conferirt.

7. H. Cammerhoff von der
Kiehlhaid hat sich bei mir
malden.

8. H. v. Obrist. A. Köpfer und
H. Past. Brückmann zu
mir zur Abend, messen ge-
hen; welche dann beide mit
mir gestrichet.

9. Von H. Köpfer aus Lon-
don ein Paquet angekommen,
12 Vingschichte von H.
Kobst Eingekleidete Bildnisse.

10. Empfangen einen Brief von
H. Julius Kiehlhaid von
Wittgenstein.

11. H. von H. v. Canst.
von Berlin.

Brief v. H. Hagbrodt.

12. St. von Peter Vrijbrodt, einem
Schneider, gefallen, von Wesel
beobachtet einen Mantel, den
er für H. Milda 49 fl. und den
jetzt gekauft.

Copey von M. Burquets Brief.

13. Eine Abschrift von der Hn.
Burquets Brief von Vent-
chatel an Hn. Kober Figen-
bald ist hierher gelegt.

Gutachten Brief.

14. Eine Abschrift von H.
Gutachten Brief an H. Milda,
worin vom Zerstörer der span-
ischen Dampfen eine nachricht
zu nehmen, ist hierher gelegt.

Brief v. L. Lutz.

15. Ein Brief von L. Lutz
an H. L. Lutz von Lützen-
burg.
den 7^{ten} Mai. 1717.

Lectio publica.

1. Habe mich auf meine
lectionem publicam über
cap. 8. 9. 10. 11. Genes. pre-
pariert, u. die selbe ge-
halten.

L. v. D. Wapfen, wird Abschrift.

2. Habe nach der lection
den Herrn Professor von
der Wapfen im Cron, feierlich
beschiedet.

L. an H. L. v. Degenhardt.

3. Habe dem Herrn von
Degenhardt geantwortet, u.
den Brief gel. Professor
mitgegeben.